

ALURAL SERIE MA

(Mauerabdeckungen)





Die Mauerabdeckungen der Serie MA werden aus Aluminiumblechen gekantet und mithilfe der auf der Unterkonstruktion angebrachten Halter befestigt.

Ist ein dekorativer Anspruch gewünscht, empfehlen wir eine Oberflächenveredlung durch Pulverbeschichtung oder Eloxierung der gekanteten Bleche.

TECHNISCHE DATEN

Produktbezeichnung/Material:

Bei der ALURAL Mauerabdeckung handelt es sich um ein Komplettsystem aus Abdeckblechen, Haltern sowie Verbindungsstücken. Die Aluminiumbleche werden aus Walzmaterial (Al MG1) hergestellt. Die Grundhalter und Verbinder bestehen werden aus einem stranggepressten Profil gefertigt.

Lieferform:

Unsere Lieferlängen sind 3.000 mm und 4.000 mm (Achtung: bei einer Stärke von 3,0 mm liefern wir nur in 3.000 mm Längen).

Eckformteile werden verschweißt. Die Schenkellängen richten sich Erfordernis.

Passgenau gefertigte Halter und Verbinder.

Bitte beachten Sie unsere Montageempfehlung zu diesem Produkt:



**MONTAGE-
EMPFEHLUNG**



**MONTAGE-
VIDEO**



Allgemeine technische Vorbemerkungen für Mauerabdeckungen von ALURAL - Serie MA

TEIL I ANFORDERUNGEN DURCH REGELWERKE UND NORMEN

1. Statik

DIN 1055	Lastannahmen für Bauten, Verkehrslasten, Windlast
EN 485, EN 573	Bleche und Bänder aus Aluminium
DIN 1748 / EN 755	Strangpressprofile aus Aluminium

2. praktische Ausführung

Richtlinien für die Planung und Ausführung von Dächern mit Abdichtungen vom Zentralverband des Dachdeckerhandwerks

- Begriffe
- Anforderungen
- Planungsgrundsätze

3. Produkteigenschaften

Soweit im Einzelnen nicht anders festgelegt, sind nachfolgende Anforderungen und Produkteigenschaften zu Grunde gelegt.

3.1 Vormaterialien, Profile, Bleche, Bänder

DIN EN 573-3	Aluminium - Knetlegierungen EN AW-5005
DIN EN 755-2	Strangpressprofile aus Aluminiumlegierungen EN AW-6060 (mech. Eigenschaften, Toleranzen, Techn. Lieferbedingungen)
DIN EN 485-2	Bänder u. Bleche aus Aluminium-Knetlegierungen (mech. Eigenschaften, Techn. Lieferbedingungen)
DIN EN 485-4	Bänder u. Bleche aus Aluminium-Knetlegierungen (Dicken, Toleranzen)

3.2 Schweißverbindungen

DIN ISO 13920	Längen, Winkel, Form und Lage, Genauigkeitsgruppe C
DIN ISO 13920	Geradheit, Ebenheit, Parallelität Genauigkeitsgruppe C



3.3 Oberflächenveredelung

DIN 17611 / 17612	Anodische Oxidation (Eloxal)
RAL -RG 631 AL	Farbbeschichtung

3.4 Dichtungsmaterial

DIN 53505	Extrudierte Profile aus thermoplastischem Elastomer
-----------	---

TEIL II KONSTRUKTIONSBESCHREIBUNG

1.) Halterkonstruktion

Der Grundhalter ist ein Strangpress-Profil. Dieses Profil wird entsprechend der Geometrie des Abdeckblechs gekantet und unterstützt somit dessen gesamte Abwicklung. An den Längsseiten des Halterprofils sind im Abstand von 34 mm EPDM-Profile angeordnet, die als Stoßdämpfer dienen und Metallgeräusche bei Windbelastung absorbieren. Für den Stoßbereich der Blechlängen wird ebenfalls ein Strangpressprofil gekantet und als Verbindungselement eingesetzt. Parallel verlaufende Rillen in diesem Profil und zusätzliche

Dichtschnüre übernehmen im begrenzten Umfang eine Dichtfunktion gegen seitliche Wasserunterwanderung der Abdeckbleche. Die kraftschlüssige Befestigung am Baukörper erfolgt über die Langlochung im Profilhalter mittels geeigneter Schrauben bzw. Schrauben-/Dübelkombinationen. Das im technischen Regelwerk für eine Attikaabdeckung geforderte Gefälle zur Dachseite erfolgt durch ein spezielles klippbares Distanzprofil oder durch Unterfütterung der Halter mit gestapelten Blechabschnitten.

2.) Abdeckbleche

Die Abdeckbleche werden aus Aluminium-Walzmaterial hergestellt. Sie werden nach Erfordernis bzw. Wunsch biegegepresst. Eck- und sonstige Blechform-

stücke werden durch Schweißen entsprechender Teile zusammengefügt. Die Montage auf den Haltern erfolgt lediglich durch Klemmen.

3.) Einbau am Dachrand

Attikaabdeckungen schützen den Dachrand, ohne dass infolge ihrer thermischen Längenänderung wirkende Kräfte nachteilig auf die Dachkonstruktion übertragen werden.

Die Abdeckbleche sind lediglich durch Klemmen gehalten und sind deshalb beweglich. Sie können sich gleitend auf den Dichtungen der Halter ausdehnen und entsprechend wieder verkürzen.



4) Montage

Die Montagehinweise und -empfehlungen der ALURAL Bauelemente GmbH & Co. KG [Mauer- und Brüstungsabdeckungen der Serie MA] sind zu beachten.

TEIL III HINWEISE ZUR REINIGUNG UND PFLEGE VON ALURAL SERIEN

Vorbemerkung

Sofern keine dekorativen Ansprüche an die Oberfläche gestellt sind, bleibt die Profilblende in der Regel unbehandelt, d.h. Alu-naturblank. In diesem Fall wird der natürliche Oxydationsprozess zugelassen und damit

auch eine nicht kontrollierbare, ungleiche Veränderung der sichtbaren Flächen. Dadurch entfällt bei dieser Ausführung auch eine Reinigung bzw. Pflege.

Reinigung von kunststoffbeschichteten Bauteilen

Nach dem Einbau empfiehlt sich zunächst eine Grundreinigung, um evtl. prozessbedingte Rückstände oder auch bauzeitabhängige Verschmutzungen zu entfernen. Diese Grundreinigung erfolgt normalerweise mit Wasser und einem geeigneten Netzmittel, bedarfsweise müssen auch abrasiv wirkende Spezialreiniger eingesetzt werden.

Pflegende Intervallreinigungen finden je nach atmosphärisch bedingtem Verschmutzungsgrad statt.

Geeignete Pflegemittel sind ggf. auch dem Aluminium-Merkblatt 5 „Reinigen von Aluminium im Bauwesen“ zu entnehmen.

